Editorial : was würden Sie mit 100'000 Franken machen?

Autor(en): **Irniger, Philipp**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **55 (1995-1996)**

Heft 2: **Die Würfel sind gefallen : Rückblick auf die Kantonalkonferenz**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

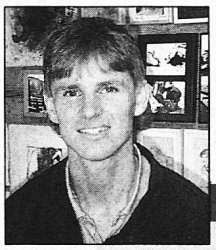
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

E D I T O R I A L



VON PHILIPP IRNIGER

Was würden Sie mit 100'000 Franken machen?

Unzählige Ideologien, ein gutes Dutzend Stufen- und Fachorganisationen sowie die Vielzahl unserer Kantonssprachen sind in unserem Verein vereinigt. So gesehen müsste das Verhältnis von Kandidaturen zu Sitzen für den BLV-Vorstand etwa dem der Nationalratswahlen entsprechen. Doch dem ist immer noch bei weitem nicht so. Immerhin hatten die Delegierten für die zwei frei werdenden Sitze aus vier Leuten zu wählen.

Zauberformel für den Bundesrat und für den BLV-Vorstand? Welche Eigenschaften sind Garant für ein gutes Vorstandsmitglied? Ist die Vielzahl glücklicher Kinder und die Einzahl glücklicher Ehefrauen, so frei nach amerikanischem Prinzip, von Bedeutung? Wirkt sich eine steile militärische Karriere in den heutigen Führungsstiltendenzen positiv oder negativ auf die Stimmenzahl aus? Die Plädoyers für die verschiedenen Kandidaten und die Kandidatin hatten entsprechend verschiedene Schwerpunkte.

Doch relevant wurde schlussendlich ganz unerwartet ein Paragraph der Vereinsstatuten: Eines der scheidenden Vorstandsmitglieder hatte das Kassieramt inne. Da unter den verbleibenden Mitgliedern niemand die Buchhaltung mit den immerhin sechsstelligen Zahlen übernehmen wollte, wurde vorerst eine Person für das Kassieramt gesucht. Doch eben – ein aufmerksames Mitglied bemerkte, dass der Vorstand sich selber konstituieren muss. Somit hat, entsprechend höheren politischen Räten, theoretisch jedes Vorstandsmitglied für jedes Ressort bereit zu sein. Also wurde die Bereitschaft für das Kassieramt plötzlich für alle Kandidierenden entscheidend.

Nun, ich hoffe mit Ihnen, dass die Delegierten mit Hansueli Berger, Thusis, und Peter Flury, Igis, gut gewählt haben – nicht primär der Kasse wegen. Auf jeden Fall wünschen wir den beiden einen guten Start im Vorstandsteam. Die entsprechenden Portraits lesen Sie demnächst in Ihrem Schulblatt.

Für die Redaktion

Philipp Iniger

Sind Sie in der Buchhaltung sattelfest?
Der entsprechende Lehrerfortbildungskurs wird hoffentlich noch vor der nächsten Kantonalkonferenz stattfinden.